	Objekt: Zeiss-Ikon Epidiaskop Museum: Württembergisches Psychiatriemuseum Mauerstraße 1 88529 Zwiefalten 07373/10-3223 zwiefalten.bibliothek@zfp-zwiefalten.de Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Das Epidiaskop ist ein optisches Gerät, mit dem einerseits Diapositive projiziert und andererseits undurchsichtige Vorlagen an die Wand reflektiert werden können (Episkop). Der große Hebel an der rechten Seite ermöglicht das Umschalten von "DIA" auf "EPI". Die Diapositive bzw. die Glasplatten mit den Fotomotiven wurden in die Vorrichtung hinter der unteren, langen Linse geschoben. Die Vorlagen für das Episkop platzierte man hingegen unter dem Gerät. Die Projektion erfolgte dann über die obere, flache Linse. Dank dem montierten, verstellbaren Unterbau, konnte das Bild auf der Projektionsfläche in der Höhe ausgerichtet werden.
In der Heilanstalt Zwiefalten wurde das Epidiaskop bei der Ausbildung des Pflegepersonals genutzt, diente aber auch zur Unterhaltung der Patienten.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Glas, Kunststoff
Maße:	H 52 cm; B 85 cm; T 25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Zeiss-Ikon Stuttgart
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	Königlich Württembergische Heilanstalt Zwiefalten
	wo	Zwiefalten

Schlagworte

- Carl Zeiss Projektor
- Diaprojektor
- Projektor